

Musikschule gibt den Ton an

Konzerte, Tanz, Informationen und **Aktionen in der Alten Feuerwache** in Lebenstedt

Salzgitter. Instrumentenrundlauf, Kinder- und Familienkonzerte und Neuheiten: Salzgitters Musikschule lädt zu ihren traditionellen Musikschultagen ein. Das Besondere in diesem Jahr: Den Auftakt bildet ein Sonderkonzert der Musikhochschule Hannover mit der Hochbegabtenklasse (IFF) im Schloss Salder am Sonntag 18. Mai, um 17 Uhr. Die jungen Talente kommen aus ganz Deutschland und freuen sich auf ihren Auftritt im Furstensaal von Schloss Salder. Das Publikum darf sich auf ein außergewöhnliches Konzert freuen.

Danach haben Interessierte von Montag, 19. Mai, bis Donnerstag, 22. Mai, viele Möglichkeiten, die unterschiedlichen Instrumente zu probieren, den Konzerten der Schülerinnen und Schüler zu lauschen, sich in Ruhe über das Angebot der Mu-

sikschule zu informieren sowie mit dem Team der Musikschule ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus gibt es an einigen Tagen ein paar Besonderheiten.

Besondere Termine in diesem Jahr

Zum Auftakt am Montag um 15 Uhr wird das „Fidolino“-Ensemble eine musikalische Geschichte zum Frühling aufführen: Es erklingen Querflöte, Gitarre, Fagott, Gesang und Klavier. Vorbestellungen der Eintrittskarten für fünf Euro gibt es online per E-Mail an die Adresse kulturveranstaltungen@stadt.salzgitter.de oder an der Tageskasse. Ebenfalls am Montag sind alle acht bis zehnjährigen zu einem Schlagzeug-Zirkel in den Saal der Feuerwache eingeladen.

Am Dienstag gibt es für erwachsene Interessierte der



Herzlich Willkommen: Das Team der Musikschule lädt alle Interessierten zur Musikschulwoche ein.

FOTO: STADT SALZGITTER

Tischharfen um 11 Uhr einen Kennenlernworkshop. Am Mittwoch um 19.30 Uhr beginnt der Musiktreff für Erwachsene mit gemächlichem Ausklang.

Ein „Senioren-Tanz am Vormittag“ steht am Donnerstag an. Seniorinnen und Senioren mit und ohne Unterstützungsbedarf können ab 11 Uhr ein besonderes Tanzangebot kennenlernen. Es werden mehrere Sitztänze gemacht, um den Körper zu bewegen. Lehrkräfte der Musikschule laden dann um 17 Uhr zur Tanzmusik ein, die einmal zur Musik aus verschiedenen Jahrhunderten tanzen möchten – Jung- und Junggebliebene treffen sich zu diesem Experiment. Mit einem Serenadenkonzert um 18 Uhr enden am Donnerstag die Musikschultage auf der grünen Wiese hinter dem Saal der Alten Feuerwache in der Thiestraße.

Viele Angebote an mehreren Tagen

Die Kinder- und Familienkonzerte finden am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils um 16 Uhr im Saal der Alten Feuerwache an der Wehrstraße in Lebenstedt statt. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule wollen mit ihren Instrumenten besondere Geschichten mit schöner Musik erzählen.

Am Montag von 16 bis 18 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch jeweils von 16 bis 16.45 Uhr öffnet der „Instrumentenrundlauf“. Dabei können Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche oder Erwachsene selbst Instrumente probieren. Für kleine Kinder bietet die „Kunst- und Kreativschule“ (KuK) Bastelaktionen in der Cafeteria an.

Die 18-Uhr-Konzerte sind abwechslungsreich gestaltet. Hier

haben Interessierte die Gelegenheit, zahlreichen solistischen und kammermusikalischen Beiträgen der Musikschülerinnen und Musikschüler aller Instrumente zu lauschen.

Alle Veranstaltungspunkte sind in einer Programmübersicht zusammengefasst, die in der Verwaltung der Musikschule in der Alten Feuerwache in Lebenstedt ausliegt beziehungsweise per E-Mail an verwaltungsmusikschule@stadt.salzgitter.de erhältlich ist und auf der Internetseite www.salzgitter.de (Stichwort Musikschultage) zum Herunterladen bereit steht. Eine Übersicht der verschiedenen Instrumente gibt es dort ebenfalls. Während der Musikschultage findet kein Unterricht statt. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Tel. (05341) 839-3387 oder 839-3435.

2007

13. Mai

2025



Lieber Joshua!

Hinter dir liegen all deine Erinnerungen.
Vor dir sind all deine Träume.
Um dich herum alle, die dich lieben.
In dir liegt alles, was du brauchst.

*Ein Leben voller Liebe, Glück,
Erfolg, Gesundheit & Zufriedenheit und
die Erfüllung Deiner Träume wünschen Dir zum*

18. Geburtstag

Mama und Papa, Schwester Elise,
Oma Ingrid und Onkel Marius

16296601_002425



Adam Benisch und Mark Rybka

† 13.04.2025

Verein und Vorstand des Motorflugclubs Salzgitter sind tief bestürzt und fassungslos.

Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen.

Wir als Verein verlieren 2 Klubkameraden, die sich immer in besonderer Weise für das Klubleben engagiert haben.

Sie hinterlassen eine nicht zu schließende Lücke.

15445601_002425

Abenteuer wie im Videospiel

Autor Karl Olsberg stellt den siebten Band der beliebten Minecraft-Kinderbuch-Reihe vor

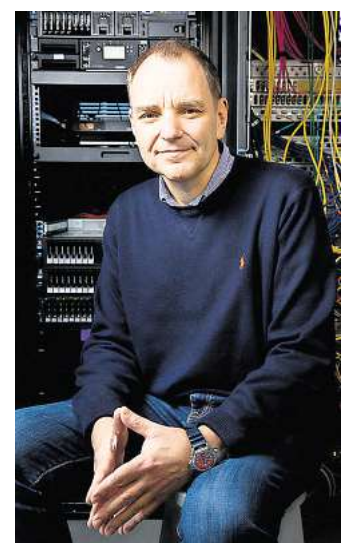
Salzgitter. Minecraft ist das meistverkaufte Videospiel aller Zeiten. Minecraft-Abenteuer gibt es aber auch als Buch für Mädchen und Jungen ab acht Jahren. Aus „Im Verlies des Magiers“, dem siebten Band der beliebten Kinderbuch-Reihe „Das Dorf“ von Karl Olsberg, liest der Autor am Mittwoch, 14. Mai, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Lebenstedt.

Viel Action und Spannung sind in dem neuesten Teil zu erwarten, denn die Titelhelden Nano und Maffi geraten in ein Abenteuer, als sie sich heimlich an Bord eines Schiffes schleichen, das am Dorf Halt gemacht hat. Im ewigen Eis erleiden sie Schiffbruch, geraten in die Fänge eines unheimlichen bösen Magiers und damit in große Gefahr. Alle Fans des Computerspiels

und von Abenteuergeschichten können der Geschichte lauschen.

Karl Olsberg, sein Synonym als Schriftsteller, promovierte über Künstliche Intelligenz, war unter anderem Unternehmensberater und gründete mehrere Start-ups. Sein erster Roman „Das System“ wurde auf Anhieb ein Erfolg. Seitdem schreibt der Autor erfolgreiche Romane für Erwachsene, für Jugendliche und für Kinder. Seine Minecraft-Romane erreichten ebenfalls Bestsellerlisten.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Lebenstedt und SZ-Bad für fünf Euro, an der Tageskasse kosten sie acht Euro. Anmeldungen unter Telefon (05341) 839 3434 oder per E-Mail an stadtbibliothek@stadt.salzgitter.de.



Liest in Lebenstedt: Autor Karl Olsberg hat aus dem Videospiel Minecraft eine Kinderbuch gemacht.

FOTO: LOWE VERLAG